

Gemeinde Schönenwerd

Strasse Oltner-/Aarauer-/Gösgerstrasse

Abschnitt / Objekt Einmündung Köllikerstrasse (Oltnerstr.) bis Stiftungskirche (Aarauerstr.)
Knoten Oltner-/Aarauer-/Gösgerstrasse bis C.F. Ballystrasse (Gösgerstr.)

Projekt Sanierung Zentrumsdurchfahrt

Projektphase Ausschreibung Ingenieurleistungen

Inhalt **Dokument B**
Projekt- und Leistungsbeschreibung

Übersicht



Eingabetermin **Freitag, 25. März 2022**

Amt für Verkehr und Tiefbau
Röthhof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 33
avt@bd.so.ch / avt.so.ch

Achs-Nr.	6100
Bezugspunkt (BP)	90 + 90 m bis 93 + 0 m
Achs-Nr.	5000
Bezugspunkt (BP)	556 + 165 m bis 568 + 15 m
Objekt-Nr. KB	14/094/1
Projekt-Nr.	3TK.01131
Solothurn, 28. Januar 2022	

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage und Projektziele	3
2. Beschrieb des Projekts.....	3
2.1. Projektperimeter	3
2.2. Beschrieb der Massnahmen	3
2.3. Plangrundlagen.....	5
2.4. Unterlagen zur Einsichtnahme	5
2.5. Kosten.....	5
2.6. Termine.....	6
3. Allgemeine Bedingungen der Projektbearbeitung.....	6
3.1. Terminliche Abhängigkeiten	6
3.2. Schnittstellen zu anderen Projekten	6
3.3. Sitzungskonzept	6
3.4. Spezielles	6
3.5. Projektanforderungen	7
4. Anforderungen an die Schlüsselpersonen	9
4.1. Schlüsselperson 1 (Projektleiter)	9
4.2. Schlüsselperson 2 (Projektleiter Stv., Sachbearbeiter)	9
4.3. Schlüsselperson 3 (Bauleiter).....	9
4.4. Schlüsselperson 4 (Bauleiter Stv.)	9
5. Leistungsbild.....	10
5.1. Übersicht der Leistungen.....	10
5.2. Qualitätsmanagement (QM)	14
6. Abzugebende Unterlagen – AVT Dossiers	15
6.1. Übersicht der Leistungen.....	15
6.2. Kunstbauten.....	17

1. Ausgangslage und Projektziele

Gemäss Vorprojekt Technischer Bericht vom 20. Dezember 2021.

2. Beschrieb des Projekts

2.1. Projektperimeter

Der Projektperimeter ist wie folgt definiert:

- Oltnen-/Aarau-/Gösgerstrasse
 Einmündung Köllikerstrasse (Oltnenstr.) bis Stiftungskirche (Aaraustr.)
 Knoten Oltnen-/Aarau-/Gösgerstrasse bis C.F. Ballystrasse (Gösgerstr.)
- STRADA 6100/ BP90 + 90m bis BP93
 STRADA 5000/ BP556 + 165 m bis BP568 + 15m

2.2. Beschrieb der Massnahmen

Folgende Massnahmen sind vorgesehen:

- Ersatz Belag und Randabschlüssen
- Teilersatz Foundationsschicht
- Umgestaltung der Fussgängerquerungen
- Umgestaltung der Knoten
- Bushaltestellen in Beton mit behindertengerechten Ausstieg ausbilden
- Optionaler Ausbau Rad- und Gehweg über GB Nr. 261/2299
- Gestaltungsmassnahmen an der Oltnenstrasse, Punkte 1 bis 8 (Lage siehe Strassenprojekt, Situation 1 : 500)
- Sanierung oder Ersatz der Strassenentwässerung
- Ersatz Lichtsignalanlagen mit Rohrblöcken, Schächte, Fundamenten und Schlaufen
- Erstellen Pförtneranlage mit Rohrblöcken, Schächte, Fundamenten und Schlaufen
- Abbruch Ausrüstung, Decke und Wände PU Zentrum, KB 14/094/1

Besonderheiten: (Vergleich zum technischen Bericht)

- Bestandesaufnahmen der Strassenentwässerung im Projektperimeter. Organisation von Kanalfernhaufnahmen inkl. Beurteilung der Leitungen mit Schlammssammlern. Diese Aufwendungen sind im Bauprojekt einzurechnen.
- Die Projektierung der Werkleitungssanierungen (ohne Lichtsignal- und Pförtneranlage) ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Werkleitungseigentümer führen eine eigene Ingenieursubmission durch. Die Koordination mit den Werkeigentümern ist im Angebot einzurechnen.
- Die Beleuchtung muss an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Dies ist Sache der Einwohnergemeinde Schönenwerd.
- Aufnahmen und Abgleichen der best. Rohrblockanlagen der LSA in Knoten Oltnenstrasse/Schmiedengasse und Oltnen-/Aarau-/Gösgerstrasse sind im Angebot einzurechnen.
- Koordination mit dem Planer der Lichtsignal- und Pförtneranlage ist im Angebot einzurechnen.
- Einarbeiten des Projektes der Lichtsignal- und Pförtneranlage in die Projektunterlagen ist im Angebot einzurechnen.
- Koordination mit dem Architekten der Gestaltungsmassnahmen, Punkte 1 bis 8 sind im Angebot einzurechnen.

- Gestaltungsmaßnahmen, Punkte 1, 4 bis 8 werden vom Kanton projektiert und ausgeführt. Sie sind im Angebot einzurechnen. Gestaltungsmaßnahmen 3+4 sind Sache der EWG Schönenwerd, Die EWG Schönenwerd führt für diese Massnahmen eine eigene Ingenieursubmission durch.
- Der Aufwand für die Mitwirkung der Kommunalen Planungsgruppe der EWG Schönenwerd in der Planung muss beachtet und im Angebot eingerechnet werden.
- Die Knotengeometrie der Einmündung der C.F. Ballystrasse ist mit dem Bauprojekt zu überprüfen.
- Geometrie der Fussgängerquerungen ist zu optimieren.
- Der Ausbau des Rad- und Gehweg über GB Nr. 261/2299 liegt in der Planungshoheit der EWG Schönenwerd. Die Projektierungs- und allenfalls Ausführungskosten werden aber vom Kanton finanziert. Die nötigen statischen Abklärungen für die Tieferliegende Stützmauer SBB (TP Vorprojekt vom 20.12.2021 Punkt 4.3.2 Langsamverkehr) sind im Bauprojekt zu offerieren. Eine Radwegführung vom Bahnhof zur Oltnerstrasse über die Bahnhofstrasse ist zu prüfen.
- Prüfung der Änderungsanträge aus dem Schreiben der Gemeinde Schönenwerd vom 20.07.2021 sind im Bauprojekt einzurechnen. Es ist die Machbarkeit einer Querung (mit behindertengerechten Unterführung für Fussgänger und Radfahrer) im Bereich Schmiedengasse/Storchengässli im Rahmen des Bauprojektes nochmals zu prüfen.
- Erstellen eines Entsorgungskonzeptes ist zu offerieren.
- Die Einmündung in die Schmiedegasse soll geometrisch und gestalterisch in Absprache mit dem Gestalter und der Einwohnergemeinde optimiert werden. Dies ist im Bauprojekt einzurechnen.
- Erarbeiten der Knotengeometrie und Länge des Linksabbiegestreifens vom Knoten Oltner-/Köllikerstrasse ist im Bauprojekt einzurechnen.
- Allfällige Integration von der Einwohnergemeinde geplante Buswartehäuser ist im Bauprojekt zu offerieren.
- Die Sichtweiten sind mit der definitiven Strassengeometrie erneut zu prüfen.
- Die Ausführung der einzelnen Baumassnahmen wird grundsätzlich unter Verkehr erfolgen. (nach Möglichkeit ohne LSA)
- Falls es die Umstände erfordern, ist in der Ausführungsphase mit Nacht- und/oder Mehrschichtarbeit bzw. Wochenendarbeit zu rechnen. (z. B. während Belagseinbau)
- Das Projekt ist Bestandteil des Agglomerationsprogramm der 1. Und 3. Generation:
 Die Umgestaltungsmaßnahmen sind Bestandteil der 1. Generation (Nr. 7.17.Siedlung: «Temporeduktion, Umgestaltung und Aufwertung Zentrum Schönenwerd (Oltnerstrasse)») und werden daher vom Bund mitfinanziert.
 Die Massnahmen am Verkehrsmanagement sind Bestandteil der 3. Generation (Nr. VM301A: «Schönenwerd, Busbevorzugung und Stauraumbewirtschaftung») und werden daher vom Bund mitfinanziert.

Die vom Ingenieur im Rahmen des ausgeschriebenen Mandates zu erbringenden Leistungen sind unter Ziffer 5 definiert.

Ausschreibung Ingenieurleistungen
 Projekt: Schönenwerd, Oltner-/Aarauer-/Gösgerstrasse
 Dokument B

2.3. Plangrundlagen

Das Studium der Unterlagen durch den Anbieter ist Voraussetzung für die Einreichung des Angebotes.

Folgende Pläne bzw. Unterlagen liegen den Ausschreibungsunterlagen bei:

A Vorprojekt

- 01 Strassenprojekt, Situation 1:500 vom 20.12.2021
- 02 Technischer Bericht vom 20.12.2021
- 03 Rad- /Gehweg GB Nr. 261 / 2299, Variante 2, Situation 1:200 vom 06.03.2019

B Projektgrundlagen

- 10 Betriebskonzept BSB + Partner AG und RKP
 - 11 Bericht Betriebskonzept vom 13.10.2016
 - 12 Situation 1:500 vom 10.10.2016
 - 13 Netzplan vom 20.09.2016
 - 14 Protokoll der Projektsitzung vom 26.04.2018
 - 15 Kurzbericht Variante Sanierung Plus, BSB + Partner AG vom 13.09.2018 mit Analyseplan vom 19.04.2018
 - 16 Variante Sanierung Plus Situation 1:500 vom 19.04.2018
 - 17 Simulation Sanierung und Umgestaltung Zentrumsdurchfahrt, Bericht RKP vom 30.06.2020
- 20 Gestaltungskonzept
 - 21 Vorprojekt mit Gestaltungselementen, Situation 1:500, Reihlen Architekten vom 23.05.2019
 - 22 KV Gestaltungselemente, Kostenanteile Kanton/Bund – Gemeinde, Reihlen Architekten vom 09.04.2019 mit Visualisierungen
- 30 Prüfbericht Vorstudie, BSB + Partner, 16.11.2017
- 40 Konzept Werkleitungen, BSB + Partner, 27.11.2017
- 50 Knotenstudie Oltner-/Köllikerstrasse, BSB + Partner, 31.10.2019
- 60 Knotenstudie Gösger-/Bahnhofstrasse, Rudolf Keller & Partner, 28.03.2019
 - Projektplan Strassenbau, BP bis IB vom 11. Januar 2022
 - PU Zentrum, KB 14/094/1, Zustandsbeurteilung vom 09.04.2020
 - Fotoaufnahmen best. Fussweg GB Nr. 261 und best. Stützmauer SBB unterhalb GB Nr. 2299
 - Brief der Gemeinde Schönenwerd vom 20.07.2021

2.4. Unterlagen zur Einsichtnahme

Folgende Unterlagen können beim Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) nach vorgängiger Terminvereinbarung eingesehen werden:

- Kurzbericht Strecken 5000 – Oensingen-Hägendorf, Gruner AG für das Amt für Verkehr und Tiefbau, Basel, 12. Februar 2008

2.5. Kosten

Aufgrund einer unverbindlichen Kostenschätzung belaufen sich die aufwandbestimmenden Baukosten auf ca. 5.1 CHF inkl. MwSt.

Aus dieser Kostenschätzung kann bei einer allfälligen Veränderung der Baukosten nicht a priori ein Anspruch auf eine Veränderung des Ingenieurhonorars abgeleitet werden. Für die Ermittlung des Ingenieurhonorars sind der Leistungsbeschreibung gemäss Ziffer 5 und allfällige Beilagen zum vorliegenden Dokument B massgebend.

2.6. Termine

Der Terminplan ist aus dem Dokument A zu entnehmen.

3. Allgemeine Bedingungen der Projektbearbeitung

3.1. Terminliche Abhängigkeiten

Folgende terminlichen Abhängigkeiten sind im Rahmen der Projektbearbeitung zu berücksichtigen:

- Die Kreditfreigabe für die Ausführung erfolgt durch den Kantonsrat
- Abschluss Öv-Drehscheibe Schönenwerd
- Abschluss Sanierung SBB-Unterführung Feldeck und Sanierung/Umgestaltung Knoten Gösger-/Parkstrasse

3.2. Schnittstellen zu anderen Projekten

- Einwohnergemeinde Schönenwerd, Elektroblick
- Einwohnergemeinde Schönenwerd, Ersatz Wasserleitung
- Einwohnergemeinde Schönenwerd, Beleuchtung
- Einwohnergemeinde Schönenwerd, Gestaltungen, siehe Gestaltungskonzept
- Weitere Werkleitungseigentümer

3.3. Sitzungskonzept

Projektsitzungen:	min. 1 pro Monat
Bausitzungen (Ausführungsphase):	wöchentlich
Sitzungen mit Gemeinde / Behördenvertreter:	5 Stück
Infoveranstaltungen:	2 Stück

3.4. Spezielles

- Es gelten die "Weisungen für das Verhalten bei Arbeiten auf Kantonsstrassen".
- Die Verwendung der auf dem Web <https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-verkehr-und-tiefbau/> zur Verfügung gestellten Dokumente des AVT ist verbindlich. Dies gilt insbesondere für den Bereich "AVT Downloads" <https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-verkehr-und-tiefbau/avt-downloads/>. Insbesondere hat die Darstellung und der Detaillierungsgrad der Pläne nach Vorgabe AVT (Titelblatt, Legende, Planinhalt, Farben, Signaturen, Schraffuren, sowie Zuweisung Genehmigungsinhalt / Orientierungsinhalt, etc. gemäss Downloads AVT: <https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-verkehr-und-tiefbau/avt-downloads/projektmanagement/>) zu erfolgen.
- Projektierungs- und/oder Bauleitungsarbeiten zugunsten der Werke führen die Werke selber aus, oder sie beauftragen einen Ingenieur frei nach ihrer Wahl. In den vorliegenden Ingenieurleistungen sind lediglich die Aufgaben der Gesamtkoordination seitens beauftragten Ingenieurs einzurechnen.

- Dem Erschliessungsplan kommt die Bedeutung der Baubewilligung gemäss § 39 Abs. 4 PBG zu. Daher ist folgendes zu beachten:
 - Die Dokumente des Bauprojekts sind integrierender Bestandteil des Auflagedossiers.
 - aus diesem Grund weist das Bauprojekt des Auflagedossiers gegenüber demjenigen der SIA-Phase 4.3.32 einen höheren Detaillierungsgrad auf.

3.5. Projektanforderungen

Aus Sicht Auftraggeber bestehen folgende zentralen Projektanforderungen, welche in den nachfolgend aufgeführten Zielbereichen weiter erläutert werden:

Ziel 1 Verkehr

- Bewältigung des Verkehrs im Sinne einer angebotsorientierten Verkehrsplanung
- Leistungsfähigkeit verbessern bzw. optimieren
- Angebot für Langsamverkehr verbessern
- Schaffung sicherer Verkehrsinfrastruktur
- Schaffung sicherer und attraktiver Fussgänger-, Zweirad- und Schulwegverbindungen
- Leistungsfähigkeit der Baustelle, minimale Behinderungen
- Berücksichtigung der Anforderungen aller Verkehrsteilnehmer (MIV, ÖV, Velo, Fussgänger, Behinderte)

Ziel 2 Umwelt

- Minimierung von Lärm- und Luftemissionen
- Fachgerechte Entsorgung der belasteten Baustoffe
- Verwendung von ökologischen Materialien
- Ressourcenschonender Umgang mit Baustoffen

Ziel 3 Betrieb / Unterhalt / Sicherheit

- Betriebs- und Unterhaltsfreundliche Ausführung
- Die Oltnen- und Aaraustrasse ist eine Ausnahmetransportroute Typ II, Durchfahrtsbreite 5.00m, Lichte Höhe 4.80m, Gesamtgewicht 2'400kN, Achslast 200kN

Ziel 4 Technik

- Projektierung und Realisierung gemäss «Stand Technik»
- Bushaltestellen behindertengerecht ausbilden
- Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, fehlertolerante Anlage
- Konstruktiv einfache und dauerhafte Lösung

Ziel 5 Kosten / Termine / Genehmigung

- Kostenbewusste Projektierung
- Optimierung der Bauzeit
- Geeignete Etappenwahl (Minimierung von Fugen)
- Planung eines breit abgestützten und genehmigungsfähigen Projekt
- Konsequente Durchsetzung der Qualitätsansprüche gemäss Vorgaben der Bauherrschaft (Downloads AVT)

Ziel 6 Besonderheiten / Zusätzliches

- Koordination mit Dritten (Gemeinde, Werke, Anstösser, Fachplaner, etc.)
- Aufwertung Strassenraum (Aufenthaltsqualität, Sicherheit)

Ausschreibung Ingenieurleistungen
Projekt: Schönenwerd, Oltnen-/Aarau-/Gösgerstrasse
Dokument B

- Voraussetzung für Erhalt und Verbesserung des Ortsbildes schaffen
- Voraussetzung für Erhalt als Gewerbestandort schaffen
- Voraussetzung für Verbesserung der Wohnqualität schaffen

4. Anforderungen an die Schlüsselpersonen

Im Angebot genannte Schlüsselpersonen dürfen nach dem Zuschlag nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers ausgewechselt werden.

4.1. Schlüsselperson 1 (Projektleiter)

Ausbildung:	dipl. Bauingenieur ETH/FH oder gleichwertig
Fachgebiet:	Strassenbau / Tiefbau
Berufserfahrung:	mindestens 7 Jahre
Fachspezifische Aus- / Weiterbildung:	- Verkehr

4.2. Schlüsselperson 2 (Projektleiter Stv., Sachbearbeiter)

Ausbildung:	dipl. Bauingenieur ETH/FH oder gleichwertig
Fachgebiet:	Strassenbau / Tiefbau
Berufserfahrung:	mindestens 5 Jahre
Fachspezifische Aus- / Weiterbildung:	-

4.3. Schlüsselperson 3 (Bauleiter)

Ausbildung:	dipl. Bauingenieur ETH/FH oder gleichwertig, eidg. dipl. Bauleiter
Fachgebiet:	Strassenbau / Tiefbau
Berufserfahrung:	mindestens 5 Jahre
Fachspezifische Aus- / Weiterbildung:	-

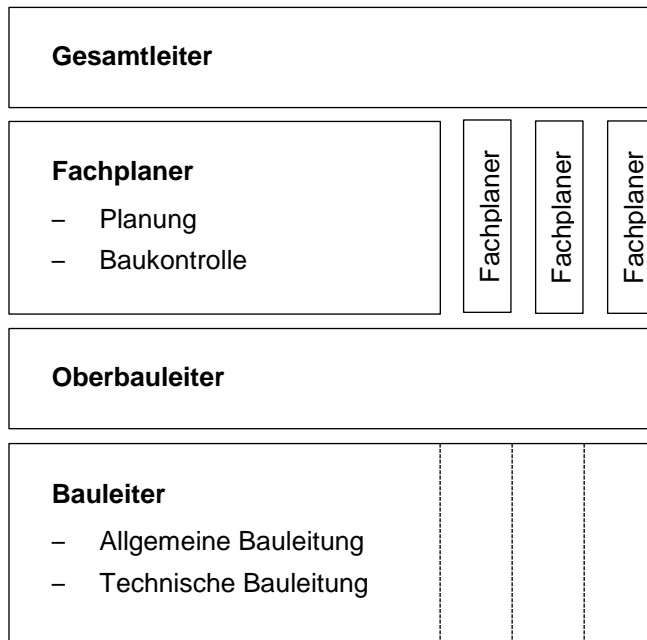
4.4. Schlüsselperson 4 (Bauleiter Stv.)

Ausbildung:	eidg. dipl. Bauleiter
Fachgebiet:	Strassenbau / Tiefbau
Berufserfahrung:	mindestens 5 Jahre
Fachspezifische Aus- / Weiterbildung:	-

5. Leistungsbild

5.1. Übersicht der Leistungen

Unabhängig vom nachstehenden Leistungsbild sind die Leistungen gemäss sia 103, Ausgabe 2014 (überarbeitete 2. Auflage); Art. 4.2.2 und 4.2.3 in jedem Fall zu erbringen. Der Ingenieur übernimmt dabei alle Funktionen gemäss nachfolgender Grafik (Gesamtleiter, Fachplaner, Oberbauleiter und Bauleiter):



Die Gliederung der zu erbringenden Leistungen und mit Auftragsvergabe freigegebenen Teilphasen geht aus nachstehender Tabelle hervor:

Gliederung der Leistungen pro Teilphase nach sia 103, Art. 4.3			Freigabe mit Beauftragung
<input type="checkbox"/>	4.3.31	Projektierung Vorprojekt	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3.32	Projektierung Bauprojekt	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3.33	Projektierung Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3.41	Ausschreibung Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3.51	Realisierung Ausführungsprojekt	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3.52	Realisierung Ausführung	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4.3.53	Realisierung Inbetriebnahme, Abschluss	<input type="checkbox"/>

Die Beauftragung der übrigen Teilphasen erfolgt sukzessive durch den Auftraggeber.

Ausschreibung Ingenieurleistungen
Projekt: Schönenwerd, Oltnen-/Aarau-/Gösgerstrasse
Dokument B

Für die links angekreuzten Teilphasen sind sämtliche Grundleistungen gemäss sia 103, Ausgabe 2014 (überarbeitete 2. Auflage), Art. 4.3 zu erbringen. Die Grundleistungen werden ergänzt mit den nachstehend aufgeführten besonders vereinbarten Leistungen. Der Zeitaufwand wird mit dem Faktor für Sonderleistungen s im Dokument D kalkuliert.

Die pro sia-Teilphase abzugebenden Unterlagen sind gemäss den Vorgaben AVT im Kapitel 6 zu entnehmen.

Besonders vereinbarte Leistungen		
	4.3	Alle Phasen <input checked="" type="checkbox"/> Leistungen im Rahmen des QM, vgl. Ziffer 5.2 <input checked="" type="checkbox"/> Einbezug der Werke (Bedarfserhebung, organisatorische Einbindung, Koordination der Bedürfnisse, Abstimmung allfälliger Bauvorhaben der Werke) <input checked="" type="checkbox"/> Ermitteln der Kostenanteile für Beiträge (Gemeinde, Agglomerationsprogramm, Bach etc.) und Erstellen von speziellen Kostenübersichten <input checked="" type="checkbox"/> Übernehmen und Integrieren von Elementen von Projekten Dritter
	4.3.31	Projektierung Vorprojekt: <input type="checkbox"/> Durchführung von Untersuchungen zur Ergänzung der Grundlagen (z.B. Bestandsaufnahmen, Zustandsanalysen und Vermessungsaufgaben): <input type="checkbox"/> Durchführen von Bestandsaufnahmen der bestehenden Strassenentwässerung und vom Strassenaufbau (Einholen der Offerten, Begleitung der Arbeiten sowie Beurteilen und Auswerten der Ergebnisse) <input type="checkbox"/> Detailabklärungen bei Eingriff ins Privateigentum (Mauer, Grünanlage, Parking, Böschung etc.) <input type="checkbox"/> Variantenstudium: Erarbeiten von drei Varianten <input type="checkbox"/> Bereinigung des Vorprojekts nach erfolgter Vernehmlassung <input type="checkbox"/> Erstellen von Vorprojektdossiers nach Vorgabe AVT
	4.3.32	Projektierung Bauprojekt: <input checked="" type="checkbox"/> Durchführung von Untersuchungen zur Ergänzung der Grundlagen (z.B. Bestandsaufnahmen, Zustandsanalysen und Vermessungsaufgaben): <input checked="" type="checkbox"/> Durchführen von Bestandsaufnahmen der bestehenden Strassenentwässerung und vom Strassenaufbau (Einholen der Offerten, Begleitung der Arbeiten sowie Beurteilen und Auswerten der Ergebnisse) <input checked="" type="checkbox"/> Darstellung und Detaillierungsgrad der Pläne nach Vorgabe AVT (vgl. Kap. 3.4) <input checked="" type="checkbox"/> Beschaffen von Untersuchungen zur Ergänzung der Grundlagen (Drittarbeiten wie z.B. detaillierte Terrainaufnahmen, Bestandesaufnahmen, Zustandsanalysen, Entsorgungskonzept und Spezialabklärungen) <input checked="" type="checkbox"/> Durchführen von topografischen Aufnahmen für Grundlagenpläne sowie Erstellen der entsprechenden Pläne <input checked="" type="checkbox"/> Bereinigung des Bauprojekts nach erfolgter Vernehmlassung <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Bauprojektdossiers nach Vorgabe AVT <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Agglomerationsdossiers nach Vorgabe Bund

4.3.33	<p>Projektierung Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen Projektunterlagen für die Projektdarstellung im Gelände (für Baugespanne, Hauptpunkte mit Koordinaten und Höhen) <input checked="" type="checkbox"/> Beschaffen der Projektdarstellung im Gelände (Drittarbeiten, wie z.B. Profilierung, Baugespanne, Abstecken der Hauptpunkte) <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Vernehmlassungsdossiers gemäss Vorgabe AVT <input checked="" type="checkbox"/> Überarbeitung Erschliessungsplan nach erfolgter kantonaler Vernehmlassung (vor Planaufgabe) <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Aufgadedossiers (Nutzungsplanverfahren) entsprechend dem Baugesetz des Kantons Solothurn, Darstellung und Detaillierungsgrad nach Vorgabe AVT (Titelblatt, Legende, Planinhalt, Farben, Signaturen, Schraffuren, sowie Zuweisung Genehmigungsinhalt / Orientierungsinhalt, etc. gemäss Downloads AVT: https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-verkehr-und-tiefbau/avt-downloads/projektmanagement/) <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von genehmigten Aufgadedossiers (alle Pläne mit Genehmigungsinhalt) nach Vorgabe AVT
4.3.41	<p>Ausschreibung Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Beraten des Auftraggebers bei der Erstellung von Unternehmer- und Lieferantenverzeichnissen <input type="checkbox"/> Separate Durchführung von Vorsubmissionen (maximal drei) <input checked="" type="checkbox"/> Integrieren (Mengengliederung) von Submissionsdokumenten Dritter (z.B. Werke) <input checked="" type="checkbox"/> Vergleich von maximal 10 Angeboten (anstelle von 6 gemäss sia 103, Ausgabe 2014 (überarbeitete 2. Auflage)) <input checked="" type="checkbox"/> Separate Durchführung der Ausschreibung von Signalisations- und Markierungsarbeiten <input type="checkbox"/> Separate Durchführung der Ausschreibung von Verkehrssteuerungsanlagen <input checked="" type="checkbox"/> Separate Durchführung der Ausschreibung von Leiteinrichtungen und Absturzsicherungen <input checked="" type="checkbox"/> Separate Durchführung der Ausschreibung von Gärtnerarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Separate Durchführung der Ausschreibung von Einfriedungen <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Ausschreibungsdossiers nach Vorgabe AVT inkl. CD
4.3.51	<p>Realisierung Ausführungsprojekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Lehrgerüsten und/oder Bauhilfskonstruktionen <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Ausführungsdossiers gemäss Vorgabe AVT
4.3.52	<p>Realisierung Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Übertragung der projektspezifischen Hauptpunkte, Achsen und der Höhenfixpunkte ins Gelände bzw. auf der Baustelle sowie ihre Versicherung. <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren von Absteckungen des Unternehmers <input checked="" type="checkbox"/> Vorbereiten, Begleiten und Überwachen der Arbeiten sowie Ausfüllen eines Einbauprotokolls pro Etappe <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen und Beurteilen von Nachträgen inkl. Antragstellung an den Auftraggeber <input checked="" type="checkbox"/> Fortlaufende Fotodokumentation über den Baufortschritt <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Agglomerationsdossiers nach Vorgabe Bund inkl. Abrechnung

	4.3.53	Realisierung Inbetriebnahme, Abschluss: <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen eines Überwachungs- und Unterhaltsplans <input checked="" type="checkbox"/> Qualitative Bewertung der Leistung des Unternehmers <input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Abschlussdossiers (PAW) nach Vorgabe AVT
--	--------	---

5.2. Qualitätsmanagement (QM)

Der Beauftragte übernimmt bezüglich projektbezogenem QM folgende Aufgaben (die Aufgaben sind im Rahmen der beauftragten Teilphasen zu erbringen):

Qualitätsmanagement im Rahmen der Projektierung/Ausführung	
Planung QM-Plan	<ul style="list-style-type: none"> – Ergänzung/Vertiefung der Projektanforderungen und der Risikobeurteilung – Schriftliche Definition von entsprechenden Vorbeugemassnahmen – Festlegen von Prüfkriterien und Prüfmethoden oder Verweis auf entsprechende Grundlagen – Vorgehen bei Nichteinhalten der Prüfkriterien oder ausserordentlichen Ereignissen – Festlegen der Verantwortlichkeiten – Festlegen des Reportings z.H. Auftraggeber
Umsetzen QM-Plan	Laufend <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzen der Massnahmen gemäss QM-Plan, inkl. Berichterstattung an den Auftraggeber über die Ergebnisse der Prüfungen – Umsetzen der von Auftraggeberseite verlangten Korrekturmassnahmen
Controlling	Honorarkosten (bei jeder Rechnungsstellung) <ul style="list-style-type: none"> – Periodische Berichterstattung über den Stand der Honorarkosten (quartalsweise) – Prognose der Honorarendkosten gemäss Vorgaben Auftraggeber Baukosten (bei jeder Rechnungsstellung des Unternehmers) <ul style="list-style-type: none"> – Periodische Berichterstattung über den Stand der Baukosten (monatlich) – Prognose der Bauendkosten gemäss Vorgaben Auftraggeber Termine (monatlich) <ul style="list-style-type: none"> – Periodische Berichterstattung über den Stand der Planungs-, respektive Ausführungstermine sowie Prognose über die Einhaltung der Planungs- und Ausführungs-Meilensteine gemäss Vorgaben Auftraggeber Qualität (laufend) <ul style="list-style-type: none"> – Definition der Materialeigenschaften aus dem Projekt – Festlegen der durchzuführenden Kontrollen (Kontrollplan) – Erstellen eines Prüfplanes in Zusammenarbeit mit der Unternehmung vor Beginn der Ausführung

6. Abzugebende Unterlagen – AVT Dossiers

Die Anzahl der abzugeben Dossiers ist im Dokument D Kapitel 1.7 angegeben.

6.1. Übersicht der Leistungen

Über alle Phasen	
–	Bei Strassenbauprojekten, welche Kunstbauten enthalten, gelten auch die Anforderungen der Kunstbauten (Kapitel 6.2).

4.3.32 Projektierung – Bauprojekt	
–	Grundlagen
–	– Zustand Entwässerung
–	– Sanierungsvorschlag mit Dimensionierung
–	Nutzungsvereinbarung, unterzeichnet durch Kanton (AVT & KBA) und Projektverfasser
–	Technischer Bericht
	Aufbau analog technischer Bericht Vorprojekt mit folgenden zusätzlichen Kapiteln:
–	– Raumplanerische Aspekte (Projektwürdigung / Herleitung)
–	– Verkehrsphasen und detailliertes Bauprogramm
–	– Geotechnik
–	– Ablauf- und Terminpläne des Projektes
	Projektpläne Bauprojekt
	Das Bauprojekt weist den Detaillierungsgrad eines Baugesuchs auf (vgl. Kap. 3.4).
–	– Situation
–	– Längenprofil
–	– Querprofile
–	– Entwässerungskonzept
–	– Signalisations- und markierungsplan
–	– Landerwerbsplan der Flächenbeanspruchung (def. und temp.) inkl. Landerwerbstabelle
–	– Bau- und Verkehrsphasenpläne
–	– Koordinierte Werkleitungsplan
–	Kostenvoranschlag
	Der Kostenvoranschlag (+/- 10%) ist aufgrund von Vorausmassen und aktuellen Erfahrungswerten zu erstellen. Die Gliederung erfolgt nach Hauptkapiteln des aktuell gültigen NPK
–	Beitragsgesuch Agglomerationsprogramm
	Dossier nach Vorgabe Bund

4.3.33 Projektierung – Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt	
	Auflagedossier
	Die Pläne sind mit Projektphase "Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt" zu bezeichnen, Darstellung und Detaillierungsgrad vgl. Kap. 3.4:
	Genehmigungsinhalt:
–	– Erschliessungsplan
–	– Situation
–	– Längenprofil

- Querprofile
- Bei Bedarf (gemäss Übersicht der Leistungen, Kap. 5.1):
 Rodungsgesuch, Rodungsplan, Ersatzaufforstungsplan

Orientierungsinhalt:

- Normalprofile
- Landerwerbsplan
- Signalisations- und Markierungsplan
- Bau- und Verkehrsphasenplan
- Werkleitungen
- Technischer Bericht mit KV und Beilagen

Bei Bedarf (gemäss Übersicht der Leistungen, Kap. 5.1):

- Kartenausschnitt Rodungsgesuch
- Profilierungsplan
- Ist-Zustandsplan
- Gestaltungsdarstellungen
- Perspektiven
- Spezialpläne (Kunstabauten, LSA und VT mit Einbezug)
- Material-/ Ressourcenbewirtschaftung
- Geologische Berichte
- etc.
- Pläne und Formulare für Spezialgesuche (Rodungen, Einleitungen, Einbauten in Grundwasser etc.)

4.3.41 Ausschreibung – Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

- Ausschreibungspläne
 Pläne des Bauprojektes mit notwendigen Ergänzungen. Die Pläne und Listen sind mit "Ausschreibungsprojekt" zu bezeichnen
- Prüfplan Walzasphalt
- Ausschreibungsunterlagen
 - Dokument A: Bestimmungen zum Vergabeverfahren
 - Dokument B: Allgemeine Vertragsbestimmungen
 - Dokument C: Objektbezogene Vertragsbedingungen
 - Dokument D: Angebot / Verzeichnis der Beilagen
 Vollständiges Leistungsverzeichnis (ev. mehrere Lose; mit Baumeister, Signalisation, Markierung)
- Angebotsvergleich mit der Prüfung der Erfüllung der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der projektspezifischen Auflagen (mögliche Ausschlussgründe)
- Vergabeantrag gestützt auf die publizierten Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Unterlagen für Offertbereinigungsgespräch mit Unternehmern

4.3.51 Realisierung – Ausführungsprojekt

Die Ausführungspläne sind im Normalfall mind. 1 Monat vor Baubeginn freizugeben.

- Nachgeführte Bauprojektunterlagen

- Absteckungs- und Kottenplan
- Konstruktions- und Detailpläne mit zugehörigen Stück- und Materiallisten

4.3.52 Realisierung – Ausführung

- Alarm- und Adressliste / Notfallplan
- Anwohner-Informationsschreiben
- Einbauprotokolle Belag & Fundation
- Rotstiftplan (handschriftliche Korrekturen auf Detailplänen aufgrund von Änderungen auf der Baustelle)
- Zahlungskontrollblatt Unternehmer
- Definitive Abrechnung Agglomerationsprogramm (nach Vorgaben AVT / Bund)

4.3.53 Realisierung – Inbetriebnahme, Abschluss

- Bericht der Bauleitung
 - Beteiligte Unternehmer
 - Ausgeführte Arbeiten, verwendete Materialien, Termine, spezielle Vorkommnisse
 - Baujournal
 - Produktemerkblätter
 - Fotodokumentation
- Schlussabrechnung
- Pläne des ausgeführten Werkes (PAW)
 - Situation
 - Ev. spezielle Quer- / Normalprofile
- Nutzungsvereinbarung (definitive Fassung)
- Abnahmeprotokolle, Garantiescheine, Mängelliste

Der Umfang der Schlussdokumentation ist der Projektgrösse und den Erfordernissen des Betriebs und Unterhalts, in Absprache mit dem Auftraggeber, anzupassen. Weitere erforderliche Dokumente werden im Auftrag speziell erwähnt.

Die Schlussdokumentation ist spätestens 4 Monate nach Bauabnahme dem Auftraggeber abzugeben, dies in Papierform und elektronisch.

- Abgabe elektronischer Daten
 - Entwässerung, Abwasser: an GIS-Ing. Gemeinde
 - WAN – SOKA: an WAM Ing. Solothurn

6.2. Kunstbauten

Über alle Phasen

- Bei Kunstbautenprojekten, welche Strassenbauten enthalten, gelten auch die Anforderungen der Strassenbauten (Kapitel 6.1).

4.3.32 Projektierung – Bauprojekt

- Nutzungsvereinbarung
- Projektbasis
- Technischer Bericht
 - Zusammenfassung der statischen Berechnung
 - Bau- / Verkehrsphasen
 - Geotechnik
 - Bauprogramm
- Kontrollplan
- Kostenvoranschlag: (+/-10%)
- Statische Berechnung
- Übersichtsplan (Weiterbearbeitung des Übersichtsplanes aus dem Vorprojekt)
- Detailpläne
- Bauwerkskizze
- Prüfbericht Prüfenieur zur statischen Berechnung